

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 79 (1999)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

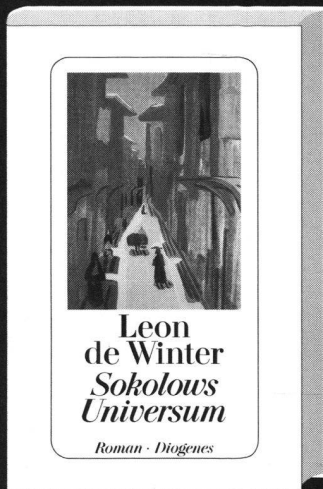
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Diogenes

Katalog in jeder Buchhandlung

Eine mysteriöse Explosion beendet plötzlich Sascha Sokolows Karriere als Raumfahrtforscher in Rußland. Er landet als Straßenkehrer in Tel Aviv, wo er seinen Freund und ehemaligen Projektleiter Lew wiedertrifft – unter noch dubioseren Umständen...

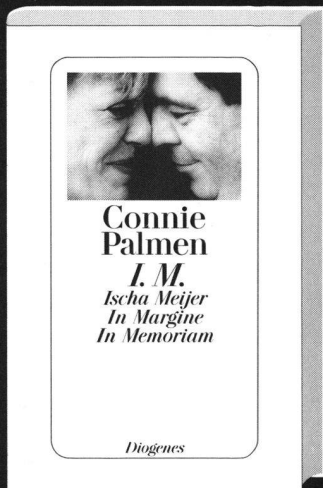
»Sprachlich so geschliffen, daß das Buch funkelt.« *Der Spiegel*



448 Seiten, Leinen, sFr 39.90

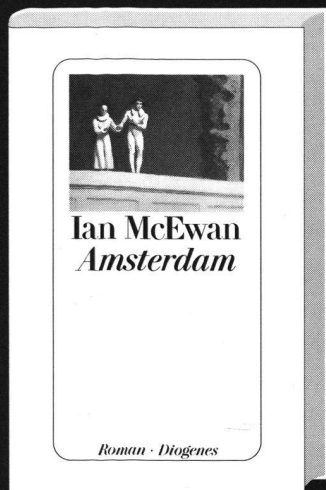
»Gehört zum Schönsten, was je im Namen der Liebe geschrieben wurde.« *Marie Claire*

»I.M.«, Ischa Meijer, in Holland eine öffentliche Figur, war vier Jahre lang Connie Palmens Lebensgefährtin, bis er überraschend starb. Ihre große Liebe blieb er über seinen Tod hinaus.



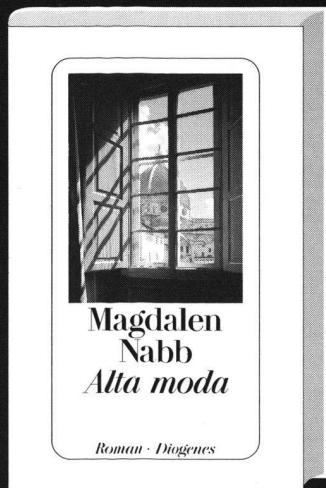
400 Seiten, Leinen, sFr 39.90

Booker-Preis 1998
»Intelligent und spannend.« *Die Weltwoche*



224 Seiten, Leinen, sFr 36.90

Alle haben sie dieselbe Frau geliebt, die nun nicht mehr ist: ein Politiker, ein Chefredakteur, ein Komponist. Als desto gegensätzlicher erweisen sich ihre Ambitionen: Ein Freundschaftspakt wird zum Teufelpakt, als es in Amsterdam zum Show-down kommt.



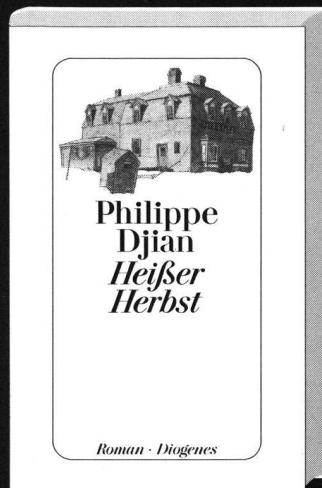
368 Seiten, Leinen, sFr 39.90

Ein neuer Fall für Maresciallo Guarnaccia, den beliebtesten Carabinieri von Florenz: Olivia Birkett, amerikanische Modedesignerin, ehemals verheiratete Contessa Brunamonti, ist entführt worden.

»Einer ihrer stärksten Romane.« *Plärrer, Nürnberg*

Der Schriftsteller Luc Paradis hat seine Ex-Frau Eileen noch lange nicht vergessen, als sich deren Mutter Josianne bei ihm einquartiert. Luc tritt als freundlicher Gastgeber auf, ist aber doch nervös. Was wollen die beiden Frauen von ihm? Es beginnt ein Ränkespiel der Eifersucht und Leidenschaft, bei dem keiner ohne Verletzungen davonkommt.

»Spannungsgeladen, sensibel, sinnlich.« *Madame Figaro, Paris*

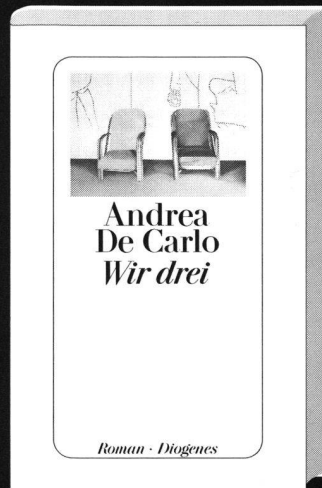


288 Seiten, Leinen, sFr 39.90

»Italiens beliebtester Schriftsteller.« *Annabelle*

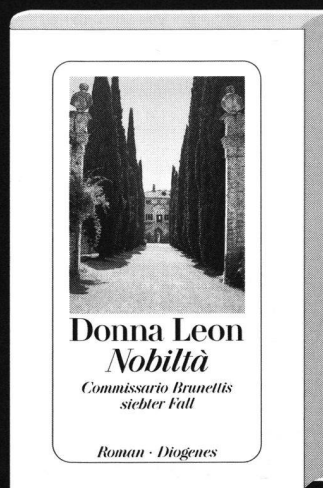
Nicht nur mit zwanzig hat man das Leben noch vor sich, sondern auch mit vierzig, wenn man zu Aufbruch und Abenteuer bereit ist wie Livio, Marco und Misia. Das Geheimnis? Leidenschaftlich sein: in der Liebe, der Freundschaft, als Künstler.

»Ein faszinierender Roman über das Lebensgefühl der 70er und 80er Jahre.« *Maxi*



672 Seiten, Leinen, sFr 44.90

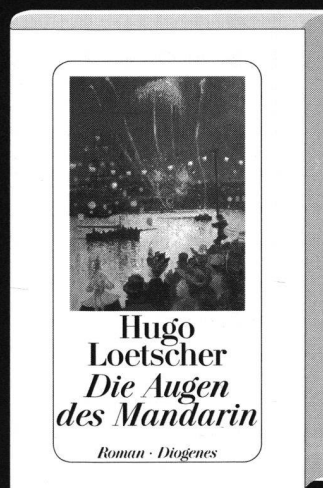
»Weltweit ganz oben auf der Beliebtheitskala.« *Focus*



304 Seiten, Leinen, sFr 39.90

Motive müssen nicht so nobel sein wie das Geblüt, aus dem man stammt: Als die Leiche eines jungen Mannes gefunden wird, führt die Spur direkt zum venezianischen Adelsgeschlecht der Lorenzonis und weiter hinter die Kulissen der Reichen und Einflußreichen.

»Donna Leon wieder auf Höhenflug.« *Brigitte*



384 Seiten, Leinen, sFr 39.90

Ein fiktiver Mandarin stimuliert Past, den Ex-Angestellten einer obskuren Zürcher Kulturstiftung, zu Erinnerungen aus seinem bewegten Leben, entführt ihn noch einmal in fast alle Erdteile und entlockt ihm pointierte Geschichten und Anekdoten. Die Bilanz eines intensiven Blicks, trotz schwacher »blaugrüner Augen«.

»Ein Schriftsteller von europäischem Format.« *Le Figaro, Paris*